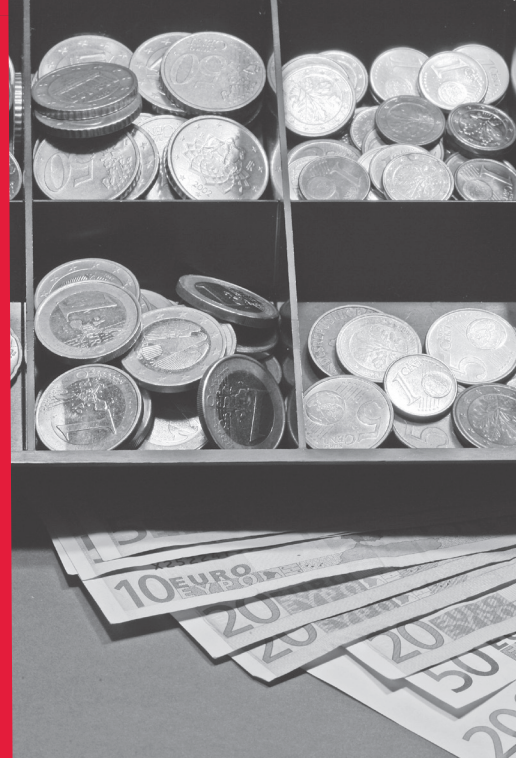


Barzahlung für den E-Commerce

Von Stephan Heintz



Bedingt durch die mannigfachen Sicherheitsbedenken der Deutschen bleibt der E-Commerce hierzulande weit hinter seinen Möglichkeiten zurück. Hier soll das von der EZV GmbH, Wirecard und Lekkerland entwickelte System Barpay Abhilfe schaffen, das die Barzahlung auch beim Online-shopping ermöglicht. Vorteile sehen die Partner nicht nur für die Sicherheitsbewussten Onlinekäufer. Auch dem stationären Handel könne das Verfahren zusätzliche Frequenz verschaffen. Und für Versicherer oder Versorger bietet es eine Lösung, dem gelegentlichen Wunsch nach Barzahlung zu begegnen. Red.

Onlinehändler und Endkunden sind sich einig: Sie sind gleichermaßen von der Kreditkarte überzeugt, denn das einzige Echtzeit-Zahlungssystem hat viele Vorteile. Doch nur rund ein Viertel aller Deutschen besitzt eine Kreditkarte. Immer noch brechen viele Kunden den Bezahlvorgang beim Interneteinkauf ab – unter anderem, weil ihre gewünschte oder mögliche Zahlungsweise nicht angeboten wird.

Tatsache ist auch, dass viele deutsche Kunden am liebsten mittels Überweisung (Rechnung) oder Lastschrift zahlen. Händler hingegen würden am liebsten nur

vermeintlich „sichere“ Verfahren wie die Vorkasse anbieten. Die Lieferung per Nachnahme wiederum ist zum einen für den Händler aufwendig und bei Konsumenten wegen der hohen Kosten unbeliebt.

Kunden an der Kasse nicht verlieren

In diesem Spannungsfeld behaupten sich jedoch zunehmend alternative Zahlungssysteme am Markt. Dies entspricht auch den Ergebnissen der jetzt vorliegende Studie „Internet-Zahlungsverkehr aus Sicht der Händler“ (IZH 6). Demnach bieten Onlinehändler gegenwärtig im Durchschnitt 5,5 Zahlungsarten an. Sie möchten aber weitere einführen – bis Jahresende etwa zwei bis drei alternative Systeme. So können sie flexibel auf Kundenwünsche eingehen.

Damit Kunden wegen der Zahlungsmodalitäten nicht „an der Kasse“ verlorengehen, steht Händlern nun ein neues Zahlungsverfahren als Alternative zur Verfügung. Die EZV Gesellschaft für Zahlungssysteme bietet mit Barpay ein

neues Bill-Payment-System an. Die Lösung bietet das Prinzip der Barzahlung für Onlineeinkäufe.

Seit Mitte April am Markt

Barpay steht bereits zum Produktstart in der zweiten Aprilhälfte 2012 flächendeckend in Deutschland zur Verfügung. Als Akzeptanzstellen genutzt werden die vorhandenen Zahlungsterminals für Prepaidkarten. Über das Lekkerland-Distributionsnetzwerk stehen an über 18 000 Tankstellen, Shops und Kiosken e-va Terminals, bei denen online bestellte Waren und Dienstleistungen bezahlt werden können. Dazu gehören zum Beispiel die Tankstellennetze von Jet und Agip.

Das Point-of-Sale Händlernetz der E-Pay, einer Marke der Transact Elektronische Zahlungssysteme GmbH, Martinsried, ergänzt die Verbreitung um weitere Akzeptanzstellen für Barpay.

Ohne Angabe persönlicher Daten

Die Funktionsweise des Verfahrens ist einfach.

■ Dem Käufer wird direkt nach dem Abschluss des Bestellvorgangs im Online-shop des Händlers ein individueller Barcode per SMS, E-Mail oder direkt im Browser übermittelt.

Zum Autor

Stephan Heintz ist Geschäftsführer der EZV Gesellschaft für Zahlungssysteme mbH, Berlin.

■ Dieser kann ausgedruckt oder über eine Smartphone-Applikation bei den Akzeptanzstellen vorgelegt werden.

■ Bezahlt der Verbraucher in einer der PoS-Stationen die Rechnung, wird der Code gescannt, dem Bestellvorgang zugeordnet und der Zahlungseingang über das Barpay-System in Echtzeit an den Händler gemeldet. Die Ware kann damit in den Versand gehen.

Die Vorteile liegen auf der Hand: Das System ist nicht nur sicher und einfach zu verstehen; es funktioniert – ganz wie die klassische Barzahlung – in Echtzeit. Für die Zahlung mit Barpay sind keine persönlichen Daten des Käufers oder dessen Registrierung nötig – der Barcode dient als „Kontonummer“ und weist den Betrag aus.

Konditionen vergleichbar mit Kreditkarten

Die Zahlung wird über die e-va Terminals von Lekkerland sowie über E-Pay-Terminals abgewickelt, die deutschlandweit im stationären Handel installiert sind. Die bundesweite Infrastruktur von Lekkerland gewährleistet, dass nahezu jeder Verbraucher innerhalb von höchstens zehn Minuten eine Akzeptanzstelle erreichen kann. Viele davon sind an sieben Tagen die Woche rund um die Uhr geöffnet.

Ab dem Zeitpunkt der Zahlung tritt der für Konsumenten so wichtige Käuferschutz in Kraft. Innerhalb von 14 Tagen besteht das Recht zum Widerruf, falls die Ware nicht geliefert oder die Dienstleistung nicht erbracht wurde. In diesem Fall wird die Rückzahlung des Kaufpreises mittels Überweisung vorgenommen, da eine Barauszahlung nicht den gesetzlichen Vorschriften entspricht.

Distanzhändler haben die Möglichkeit, sich mit Barpay – als ergänzender Zahlungsmethode – neue Kundenschichten zu erschließen. Hierzu gehören bei-

Referenzshops, in denen Barpay bereits eingesetzt wird

Bavaria Möbel und Sanitär GmbH	www.badmoebeldirekt.de und wohnambientedirekt.de
Corporate Products GmbH	www.evian.corporate-products.de und roguemonk.de
Creditreform München	www.creditreform-muenchen.de
Colorway	www.colorway.de
Paket-24 GmbH	www.artelia.de
Sportnex GmbH	www.sport-auktion.de
Rolladen Schönberger	www.jalousiescout.de
IT-Haus GmbH	www.titoco.de
Zoo-Royal GmbH	zooroyal.de

Barpay im Vergleich mit anderen Zahlverfahren


	Konsumenten	Handel
Vorkasse	<ul style="list-style-type: none"> ■ schnellere Zahlung ■ Zahlungsgarantie ■ Diskretion gegenüber der Hausbank 	<ul style="list-style-type: none"> ■ schnellerer Geldeingang (Echtzeit) ■ keine Nachbearbeitung notwendig ■ automatische Bestellzuordnung ■ Realisierung kurzfristiger Angebote
Lastschrift	<ul style="list-style-type: none"> ■ keine Bonitätsprüfung notwendig ■ kein Konto notwendig ■ Warenversand sofort möglich ■ keine Weitergabe von Daten und Einkaufsgewohnheiten an die Bank 	<ul style="list-style-type: none"> ■ keine Rücklastschriften (Gebühren) ■ kein Umsatzverlust aufgrund von Bonitätskriterien ■ keine Fehlangaben durch den Kunden möglich ■ Echtzeitbezahlverfahren
Nachnahme	<ul style="list-style-type: none"> ■ keine Nachnahmegebühren 	<ul style="list-style-type: none"> ■ schnellerer Geldeingang ■ niedrigere Retourenquote ■ keine Legitimation des Kunden notwendig
Kreditkarte	<ul style="list-style-type: none"> ■ niedrigere (Versand)Gebühren ■ keine Betrugsmöglichkeit 	<ul style="list-style-type: none"> ■ niedrigere Gebühren ■ bessere Kundenerreichbarkeit ■ keine willkürlichen Chargebacks ■ Zahlungsgarantie ■ Einfachere Integration
E-Wallets	<ul style="list-style-type: none"> ■ kreditkartenfreie Lösung ■ keine Registrierung nötig ■ kein virtuelles Konto nötig ■ höchstmögliche Sicherheit 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Onlineanbieter können sofort live gehen ■ keine Auszahlungsstopps durch Widersprüche ■ höchstmögliche Sicherheit


Das Barpay-Zahlungsavis zum Ausdrucken

Rechnungsdatum:
01.12.2011
Rechnungsnummer:
RG201112012288774883

BARPAY

Rechnungsbetrag:
1100,00 €
Information:
Teilzahlung nicht möglich

PayCode
A

 4260 2843 5001 7

PayCode
B

 0010 0000 0000 9

So einfach funktioniert bezahlen mit BarPay an einer Akzeptanzstelle Ihrer Wahl

- 1.) Am Terminal den **PayCode A** scannen, von Hand erfassen oder einfach BarPay im Menü auswählen.
- 2.) Danach den **PayCode B** scannen oder von Hand erfassen.
- 3.) Betrag eingeben und bezahlen. **Beleg mitnehmen und aufbewahren!**

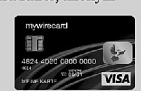
Stationfinder: www.BarPay.eu

Die Akzeptanzstellen nehmen den Rechnungsbetrag im Namen und auf Rechnung der Wirecard Bank AG, Einsteinting 35, 85609 Aschheim entgegen.

mywirecard 2go Visa

Sicher auf Guthabenbasis. Und ganz einfach zum Mitnehmen. Weltweit gültige Visa Karte, anonym und ganz ohne Schufa.

Probieren Sie es aus
Kostenlos & unverbindlich
www.mywirecard.com



O2 Mehr Flat. Mehr Fun.

Das neue iPhone 4S.
Mit O2 Blue 100:
3 Flatrates und
100 Inklusiv-Minuten.

www.o2.com/flat



spielsweise Internetnutzer, die nur ungenutzte persönliche Daten, ihre Bankverbindung oder Kreditkartendetails im Internet preisgeben. Hinzu kommt, dass durch das Verfahren Inkassokosten und Ausfallrisiken deutlich verringert werden. Um Barpay nutzen zu können, entstehen Shopbetreibern ähnliche Kosten wie bei der Kreditkartenakzeptanz.

Aber nicht nur E-Commerce-Händler können profitieren. Der stationäre Händler wird Teil der Zahlungskette im E-Commerce und profitiert zudem von der höheren Kundenfrequenz am Point-of-Sale und möglichen Verbundverkäufen.

Zahlungsinstrument für Utility und Mahnwesen

Wenn Vorauskasse oder nachgelagertes Inkasso Bestandteil der gängigen Zahlungsvorgänge sind, kann Barpay ebenso eine sichere und kostengünstige Alternative darstellen. Rechnungssteller wie Energieversorger oder Telekommunikationsanbieter, aber auch Mahnwesen-Dienstleister können ihren Kunden hiermit eine ganz einfache Zahlungsweise anbieten:

bar und vor Ort. Der Vorteil: Bevor die Einstellung der Leistung tatsächlich erforderlich wird, kann die Zahlung der offestehenden Forderung Just-in-Time übermittelt werden. Andere Unternehmen wie Versicherungen, die über keine Bargeld-Logistik verfügen, aber immer wieder mit

Bareinzahlungen in ihren Filialen konfrontiert werden, können mit Barpay eine unkomplizierte Lösung für die Kunden anbieten.

Somit bietet das Konzept allen Beteiligten Flexibilität und Sicherheit. Die Wirecard Bank AG als Partner fungiert als ausgebende Bank (Barcode Issuer) und erfüllt so die regulatorischen Vorgaben. Die Akzeptanzstellen des Lekkerland-Netzwerks, von E-Pay nehmen den Betrag im Namen und auf Rechnung der Wirecard Bank entgegen. Die Endkunden profitieren – ohne zusätzliche Gebühren – von dem 14-tägigen Käuferschutz, den die Wirecard Bank garantiert.

Der stationäre Handel erhöht die Frequenz und kann auf Mitnahmegeschäfte hoffen. Im Onlinehandel schließlich gibt es ein alternatives Payment-System, mit dem zum einen Sicherheitsbedenken ernst genommen und neue Käufergruppen angesprochen werden. Barpay transportiert eine als sicher und vertrauenswürdig empfundene Bezahlmethode in den E-Commerce und hilft dadurch, neue Kundengruppen zu erschließen. ■